



Bäckerei-Konditorei
Café-Bar Restaurant
Promenade 148
7260 Davos Dorf
Tel. 081 410 11 22
www.cafe-weber.ch

Gewinner  **BÄCKERKRONE 2019**

Wir leben Brotgenuss!



täglich geöffnet
ab **06.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gipfel

Zeitung

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch



METZGEREIMARK

Ein jedes Ding muss Zeit zum Reifen haben.
William Shakespeare




MINELLI
KUNSTSCHLOSSEREI

Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 081 416 55 55

info@minellikunstschlosserei.ch




Beck Hitz AG
7240 Küblis
Tel. 081 300 31 00
info@beckhitz.ch

**Es isch kei Witz...
... zBesta Brot gits bim Hitz!!!**

Ihr Beck usem Prättigau...

www.beckhitz.ch

ALS **LANDAMMANN**
CHRISTIAN STRICKER



Kompetent,
erfahren und
unabhängig.

Klosters steht noch bis Sonntag im Banne der klassischen Musik.

Seiten 18 bis 20.

HOTEL TERMINUS 7240 Küblis

Durchgehend warme Küche

Reservierungen unter 081 330 53 30



Take Away
PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

EBENER SERVICE
haushalt & gewerbe

Planung, Verkauf und Service von Haushalts-, Kälte- und Gastronomiegeräten



Promenade 14 • 7270 Davos Platz
+41 81 416 77 37 • www.ebener-service.ch

HK Hoch - Tief Helg + Kaufmann AG
Bau

Ihr Baupartner

Tel. 081 420 15 15 

Umbau Renovierungen Sanierungen

Leben mit Holz.

HOLZBERNHARD




ACHTUNG, FERTIG, GRILLSPASS!

Mit VITOGAZ macht der Sommer richtig Spass

Erhältlich bei uns in Klosters und Davos:
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65

VITOGAZ

Weitere Infos unter www.kunz.ch  

Kung Massage

Traditionelle
Thai

Promenade 77
in Davos Platz.
Tel. 079 539 45 27

kungmassagedavos.ch

topclean davos

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00

14.00 – 18.30

Sa. 09.00 – 12.00

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66

topcleandavos@gmx.ch

„Heiss auf Eis“ – Anpfiff zum 1. HC Prättigau-Herrschaft-Freundschaftsspiel der Saison 2020/21

P. In wenigen Tagen ist es wieder soweit, und es heisst im Team der 1. Mannschaft des HC Prättigau-Herrschaft «Heiss auf Eis»! Am 12. August ist um 20:00 Anpfiff in der Eishalle Grüsch zum Lokald Derby zwischen der Heimmannschaft und dem EHC Chur. Alle Besucher werden gebeten, die Tickets online im Vorverkauf zu sichern, so können die Matchbesucher gemäss den Vorgaben des Kantons registriert werden. Den 'Link' zum Ticketkauf gibts auf den Homepages beider Vereine. Anzahl Stehplätze ist limitiert.

Für die Fans herrscht keine Maskenpflicht im Stadion, jedoch werden Masken empfohlen. Bitte eigene Schutzmaske mitbringen. Einweg-Schutzmasken werden vor Ort verkauft.




LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70



FRANKE
Coffee Systems
Ihr Partner für professionelle
Gastro Kaffeemaschinen.
Beratung u. Verkauf:
D. Meile Tel. 079 151 92 96

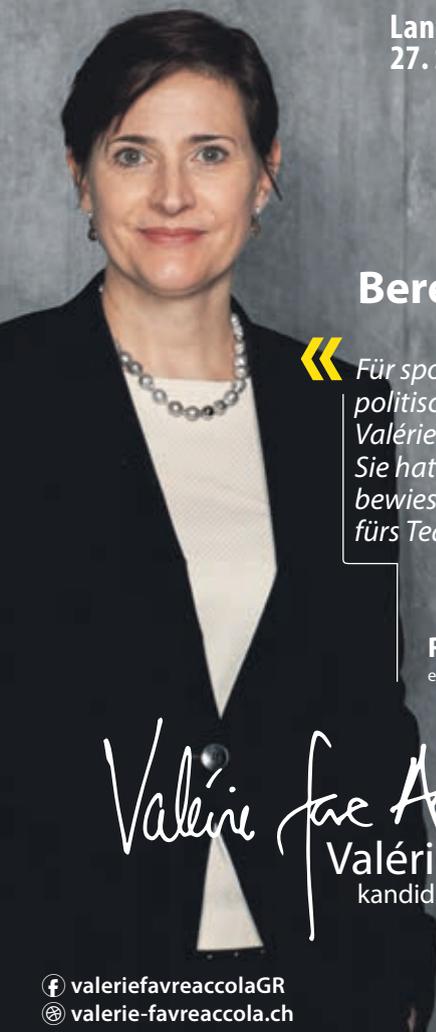


caffè
Don George

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18:00

Landschaftswahlen
27. September 2020 



Bereit für Davos.

« Für sportliche Leistungen auf politischem Parkett wähle ich Valérie als Frau Landammann. Sie hat in der Vergangenheit bewiesen, dass sie vollen Einsatz fürs Team Davos gibt.»

Reto von Arx
ehemaliger Profihockeyspieler und Trainer

Valérie Favre Accola
Valérie Favre Accola
kandidiert als **Frau Landammann**

 [valeriefavreaccolaGR](https://www.facebook.com/valeriefavreaccolaGR)
 [valerie-favreaccola](https://www.instagram.com/valerie-favreaccola)

Landschaftswahlen vom 27. September 2020
Wahl Landammann
Valérie Favre Accola

Seit 27 Jahren
Ihre Gipfel Zytig

S' chlaina Pub



Schiers

Herzlich willkommen!

Öffnungszeiten:

So. bis Do. 17:00 – 24:00

Fr./Sa. 17:00 – 01:00

Willkommen bei
Dany Rüedi

Neu: Tägliche Gipfel-News auf www.gipfel-zeitung.ch

Herzlichst willkommen zum 9. Bewusstseinsymposium vom 9. August Wasser – Das Neue Gold der Zukunft



Sauberes Wasser ist unendlich kostbar
und längst nicht mehr selbstverständlich

Das Star Fire Mountain College Davos mit
Ladina Priya Kindschi und Bea Ender lädt
herzlich ins Kongresshaus ein.

Wasser geht uns alle an! Internationale Vortra-
gende beleuchten das Thema Wasser aus physi-
scher, energetischer, spiritueller und ökologischer
Sicht.

Das Symposium bietet umfassende Informationen,
lösungsorientierte Strategien zur Verbesserung
der Wassersituation und aktive Interaktion mit
den Referentinnen und Referenten.

Sonntag, 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr.
Detaillierte Infos und Programm:
www.wasser-das-neue-gold.com

Anmeldung: info@starfire-college.ch



HIRSCHLEDERSCHUHE AUS DER SCHWEIZ

bewusst wild – nachhaltig schön
www.cervovolante.com



Foto: Fabian Riedi, naturvision

Erhältlich bei:

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —
DAVOS PLATZ Promenade 79
www.degiacom.ch Tel.: 081 420 00 10

Migration und Integrationskraft

Gewiss, eine massvolle Migration kann Chancen bieten für unser Land. Die Auseinandersetzung mit Menschen aus anderen Kulturen, mit anderen Religionen und mit oft völlig anderen Biografien kann wertvoll sein und uns dort weiterbringen, wo Entwicklungen festgefahren und sinnvolle Veränderungen notwendig sind.

Ob Migration Chancen bietet oder nicht, hängt meines Erachtens ganz klar von der Höhe der Einwanderung ab. Und die ist für mich klar zu hoch. Eine Million Menschen in 13 Jahren – jedes Jahr eine mittlere Schweizer Stadt – dieser Migrationsdruck überfordert immer stärker die Integrationskraft unseres Landes. Die Folgen werden Tag für Tag sichtbarer, die Nachteile überwiegen und Chancen werden verpasst. Eine langsame und nachhaltige Integration der zugewanderten Menschen in unser Land ist aufgrund der hohen Anzahl nicht mehr möglich. Es entstehen Parallelgesellschaften, deren Menschen unter sich bleiben, weil die Vermischung mit den Einheimischen für soziale Kontakte nicht nötig und nicht selten gar nicht erwünscht ist. Oder es wandern allein aufgrund der wirtschaftlichen Attraktivität Menschen in die Schweiz ein, die gar nicht merken, dass sie in einem anderen Land sind und ihr Ding durchziehen, oft ohne jegliches Interesse für die Gepflogenheiten unserer Heimat mit ihren kulturellen und politischen Besonderheiten.

Die Schweiz mit ihrer Geschichte und ihrer einzigartigen direkten Demokratie ist ein sensibles und filigranes Konstrukt, die Integration von Menschen in dieses System muss langsam und vorsichtig erfolgen, dies ist mit der unbeschränkten Personenfreizügigkeit nicht möglich. Ohne Korrektur laufen wir Gefahr, dass unsere soziale und gesellschaftliche Lebensart an den Rand gedrückt und durch keine bessere ersetzt wird. Ich will das nicht und stimme darum am 27. September mit einem überzeugten Ja für eine massvolle und nachhaltige Zuwanderung.

Enrico Battaglia-Wenger, Mutten

Eine Bitte an die Gemeinde Davos und Davos Tourismus

Wie alle wissen, sind unsere Haustiere am 1. August im Dauerangstzustand. Damit wir dies unserem Zitterpappelvierbeiner ersparen können, fahren wir jeweils von Davos weg Richtung Flüela, zum Übernachten. Wir und einige andere Wohnmobile erlebten auf dem Ausstellplatz oberhalb Tschuggen eine angenehme und ruhige Nacht. Wir haben eine funktionierende Toilette im WoMo, auch das Hundekotsäckli wurde verwendet, und den Abfall haben wir wieder mit nach Hause genommen! Warum ich dies alles schreibe?

Noch vor dem Frühstück wurden wir im Auftrage der Gemeinde gebüsst! Wir sind sehr frustriert über dieses Vorgehen und haben uns für unsere Gemeinde bei den anderen Mitparkierenden geschämt. Es fehlen nämlich jegliche Art von Hinweisen, dass es verboten wäre. Die Ordnungshüter erklärten uns aber sehr nett, dass das Verbot in der Verordnung verankert sei, nur weiss das niemand!

Dass es dieses Jahr sowieso speziell ist, ist klar. Aber die Womo's generieren eine neue Art von Tourismus, der übrigens im Dorf auch Geld ausgibt, und es wäre höchste Zeit, innovativ zu werden. In Davos bieten sich einige Plätze an, (Pischaparkplatz, Jakobshornparkplatz, beim See bei der Galerie usw.) die Womo's übernachten zu lassen. Jeder von denen wäre auch bereit, Parkgebühr zu zahlen.

Liebe Gemeinde, lieber Davos Tourismus, lasst euch etwas

einfallen, Davos wird nämlich bereits oft als womofeindlich abgestempelt.

Es wäre schön, wenn unsere-50-Fr.-Busse als Grundstein für neue Stellplätze verwendet würde. Lotti Bitterli, Davos Dorf

Ein Ja für Natur und Umwelt

In den letzten 13 Jahren sind in der Schweiz aufgrund der uneingeschränkten Personenfreizügigkeit 57'000 Fussballfelder überbaut worden, dies entspricht einer Fläche von 407 Millionen Quadratmetern. Aus bäuerlicher Sicht sollten wir aufgrund dieser Zahlen ein Ja zur Begrenzungsinitiative in die Urne legen.

Eine gewisse Beschränkung brauchen wir, damit wir unser Kulturland schützen können. Die Landwirtschaft hat schon heute viele Auflagen, sei es bei der extensiven Bewirtschaftung oder im Pflanzenschutz. Aufgrund dieser Auflagen ist die Produktion von Fleisch, Milch und Getreide in grösseren Mengen sehr erschwert. Es müssen beide Parteien analysiert werden. Wenn die Zuwanderer in unser Land kommen und gewillt sind zu arbeiten für das Geld, ist das gut, denn es hat viele Jobs, in denen die Schweizer in Unterzahl sind, sei es auf dem Bau, in der Hotellerie oder im Gesundheitswesen. Auf der anderen Seite, wenn wir immer mehr überbauen und Kulturland hergeben müssen, haben wir zu wenig Flächen, um zu produzieren. Letztendlich möchten wir unser Land zum grössten Teil mit Schweizer Produkten versorgen können und nicht zu viel importieren. Bei den Lebensmitteln aus dem Ausland weiss man nie, wie es produziert wurde oder welche Pflanzenschutzmittel/Antibiotika eingesetzt wurden. Die Schweizer Landwirtschaft produziert auf einem sehr hohen Qualitätslevel, und unsere Lebensmittel kann und soll man ohne schlechtes Gewissen konsumieren können.

Wir müssen bei der Einwanderung ein Gleichgewicht finden und deshalb schreiben wir ein Ja zur Begrenzungsinitiative auf den Wahlzettel.

**Scott Rüesch, Kasper Hoffmann,
Kandidaten für den Grosser Landrat in Davos**

Landammann oder Frau Landammann, in jedem Fall Valérie Favre Accola!

155 Jahre Männer, die Davos als Landammann vorstanden - sie haben es recht gemacht. Nun kandidiert eine Frau für diesen Posten: erfahren, kompetent und innovativ - sie kann es ebenso!

Valérie Favre Accola ist als Kleine Landrätin eine politisch erfahrende Kandidatin und im Wirtschaftsleben durch ihren Leistungsausweis in Verwaltungsräten, Beiräten und Expertengruppen anerkannt. Die Anliegen der Davoser Bevölkerung, so die der Familien, der älteren Generation und der jungen Menschen in Berufsausbildungen und der Erwerbstätigen (selbstständig oder unselbstständig) sind ihr wichtig: sie kann zuhören, analysieren, abwägen und entscheiden. Sie setzt sich als Frau nicht allein für Fraueninteressen ein, kann diese aber bei Bedarf mit viel Empathie vorbringen, ohne dabei die männliche Bevölkerung auszugrenzen. Sie vertritt ein gleichberechtigtes, respektvolles Miteinander der unterschiedlichen Geschlechter und Generationen.

Ich unterstütze Valérie Favre Accola in ihrer Kandidatur als Landammann, weil sie kompetent ist und nicht nur, aber auch, weil sie eine Frau ist. Davos hat einen weiblichen Bevölkerungsanteil von 49% - dies kann bei der jetzigen Kandidatenauswahl endlich berücksichtigt werden.

Andrea Schmid Kistler, Rechtsanwältin, Davos Dorf



EWD minastrom.ch

Sonnenstrom für zu Hause.
Engagieren Sie sich für die
erneuerbare Zukunft!



EWD Elektrizitätswerk Davos AG
Talstrasse 35
7270 Davos Platz

T 081 415 38 00
F 081 415 38 01

info@ewd.ch
www.ewd.ch



ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch



www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Die Gipfel Zeitung auch auf Facebook

Folgen Sie uns jetzt auch auf Facebook. News, Auszüge aus der GZ, Videos, Wettbewerbe und vieles mehr entdecken Sie auf www.facebook.com/gipfel-zytig

Seit 27 Jahren Ihre Gipfel Zytig

Lieferung in die
ganze Schweiz

A-Z

Bettwarencenter⁺

Alles für einen gesunden Schlaf

- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen



Matratzen ab
249.^{CHF}

**Achtung neue
Öffnungszeiten!**

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
www.az-handel.ch

Di bis Do 13.30 - 18.30 Uhr

WICHTIG: Ich bin unter
079 221 36 04 immer, auch ausser-
halb der oben genannten Zeiten für
Sie da. Machen Sie einen Termin!

Christoffel Brändli: «Auch in 20 Jahren noch stolz sein auf unsere eigenständige, unabhängige Schweiz»

Die diesjährigen Bundesfeiern sind grösstenteils Corona zum Opfer gefallen. Auch diejenige auf Grüsch-Danusa, wo alt-Ständerat Christoffel Brändli die 1.-August-Ansprache gehabt hätte. Weil er seine bemerkenswerten Worte nicht an die Festgemeinde richten konnte, drucken wir sie hier exklusiv für die Leserinnen und Leser ab.



Christoffel Brändli gehörte von 1995 bis 2011 dem Ständerat an. Dank seiner Initiative wurde die Prättigauerstrasse in eine Nationalstrasse umklassiert und der Bau von 3 Umfahrungstunnels ermöglicht.

Wenn sich die heutigen August-Reden-Politiker im Alltag daran halten würden, könnten wir getrost der in rund 20 Jahren stattfindenden 750-Jahrfeier der Schweiz entgegenblicken.

Viele Fragen stellen sich, wenn wir den heutigen Alltag an diesen Begriffen messen. Dazu ein paar Beispiele:

Unser Verhältnis zu Europa. Immer wieder wird uns gesagt, dass wir EU-Diktate aus wirtschaftlichen Gründen akzeptieren müssen. Dabei haben sich unsere Exporte in die EU, die vor 25 Jahren noch rund zwei Drittel der im Ausland verkauften Waren ausmachten, auf unter 50, bald 40% reduziert. **Im Interesse unseres eigenständigen Staatswesens gilt es deshalb, gegenüber der EU auf Augenhöhe und mit der nötigen Härte unsere Interessen durchzusetzen.**

Umwelt. Es ist unbestritten, dass unsere Lebensqualität entscheidend davon abhängt, ob es uns gelingt, die Belastungen unserer Umwelt zu reduzieren. Dabei ist klar: Die Zunahme der Bevölke-

rung ist weltweit, aber auch bei uns einer der wesentlichsten Treiber der Umweltbelastung. Das Bundesamt für Statistik hat prognostiziert, dass unsere Bevölkerung in den nächsten Jahren auf bis zu 11 Mio. Einwohner steigen wird. **Wir brauchen eine Politik, die in diesem Bereich klare Grenzen setzt, sonst wird unser Sozialstaat sehr rasch an seine Grenzen stossen.**

Solidarität. Die Schweiz als leistungsfähiges Land muss sicherstellen, dass sie Armut verhindert. Armut im eigenen Land, aber auch Armut in den schwächsten Populationen dieser Welt. Es kann nicht sein, dass wir einfach zuschauen, wie Kinder in Entwicklungsländern verhungern, während wir in fast unbegrenztem Wohlstand leben. Eine humanitäre Schweiz muss hier eine wichtige Rolle spielen.

Finanzen. Die Schweiz entwickelt sich immer mehr zu einem «Umverteilungsstaat». Der Staat wird immer mehr aufgebläht, neue Aufgaben dem Staat übertragen, immer mehr Vorschriften, neue Steuern und Abgaben prägen das Bild. Parallel dazu wird die Freiheit der Bürgerinnen und Bürger immer mehr eingeschränkt. Es braucht hier dringend einer Kehrtwende, wenn wir die Schweiz so leben wollen, wie sie sich über Jahrhunderte entwickelt und bewährt hat.

Liebe Festgemeinde, dies sind nur einige wenige Punkte, die uns zum Nachdenken zwingen sollten. Das ist notwendig, wenn wir auch zum 750-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft in rund 20 Jahren stolz auf unsere eigenständige, unabhängige Schweiz sein wollen!

Wir gratulieren allen

Löwe - Geborenen
(23.7. bis 23.8.)

ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft ur das Beste!

Übrigens:
Löwen sind stolz und handeln
mit viel Selbstbewusstsein
und impulsiv.

Ihre Gipel Zytig

KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

Peter Hew
Hydraulik

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42

KÄRCHER



Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der
Promenade 53 in Davos Platz

Seit 60 Jahren
die Nr. 1
für alle Fondues
und mehr...

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team

081 413 56 49



Wir sind für Sie da!

Mo:		13.30 - 18.30
Di-Do:	9.00 - 12.00	13.30 - 18.30
Fr:	8.30 - 12.00	13.30 - 18.30
Sam:	8.30 - 13.00	

CoiffeureM+M
 Promenade 140
 7260 Davos- Dorf
 081/ 413 25 75

Wir freuen uns auf Sie
 Manu + Tanja



Promenade 71, Davos Platz, Maya Bigliel

Infolge Geschäftsaufgabe
ab sofort auf das ganze Sortiment

30 bis 60 %

C'aprez Sport
Küblis

30-50 %*

**Sommersaison-Ausverkauf
ab 4. August 2020**

*nur auf gekennzeichnete Artikel, nicht kummulierbar mit anderen Rabatten.

FDP
Die Liberalen
Davos

Peter Engler
Ihr neuer Landammann

Seit 27 Jahren *Ihre Gipfel Zytig*



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Ursi Biäsch
30. Juli



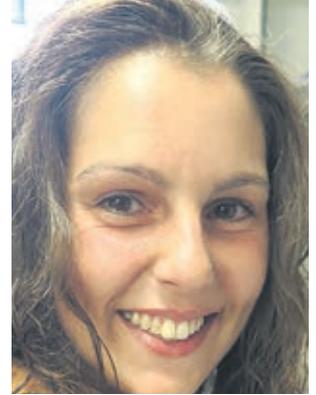
Silvia Altermatt
31. Juli



Beat Däscher
31. Juli



Marc T. Tell Kammann
1. August



Mariana Lourenço
1. August



Mirko Siccarelli
1. August



Putzla
1. August



Beni Compagnoni
3. August



Barbara Bachmann
3. August



Hacher Bernet
3. August



Jacqueline Cavigelli
3. August



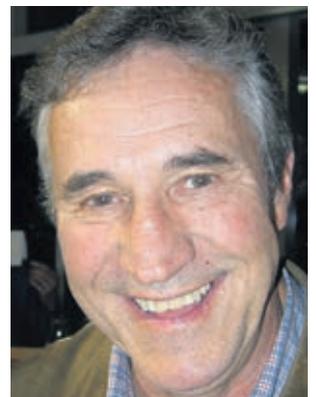
Ruedi Guler
3. August



Beat Fopp
4. August



Markus Grassl
4. August



Peter Frei
6. August



energetisiert,

«kasch länger»

Bündahotel



Gutschein

10% auf das ganze Restaurant Sortiment

Geöffnet Mo.-So ausser Do
Gutschein muss im Restaurant vorgelegt werden



Unser Angebot

Mittagsmenü mit Softgetränk 19.50.-

Znüni Hit:

Kaffeauswahl und ein Gipfeli 4.50.-

Kaffeauswahl und ein Eingekekammtes 6.-

Bodens Raviolikarte

Fischplatte

Flammkuchen

Tomhawak auf heissen Stein

Sushi am FR/SA/SO

Oder Take away von MO - SO (ausser DO)

Diverse Coupes

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Gastgeber Manuela Vieli & Thorsten Bode

Die sicherste Voraussetzung für gelungene Bauwerke ist ein bewährter Partner, der Ihr Vertrauen verdient.
Nutzen Sie deshalb unser professionelles Know-how und unsere Erfahrung.



Projekt
Polawasa
Jenaz

BAU LINK

Generalunternehmung
Davos - Chur - Bern - Zürich - Naters - Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 Davos Platz
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27
7000 Chur

Bahnhofplatz 3
3011 Bern

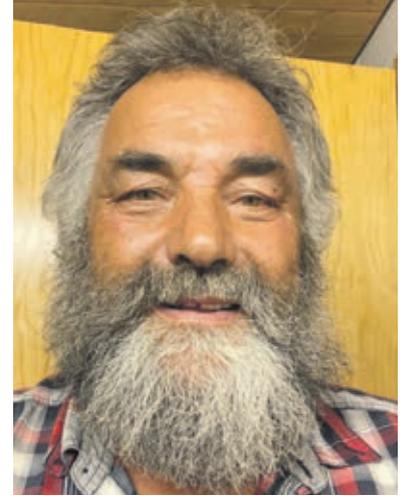
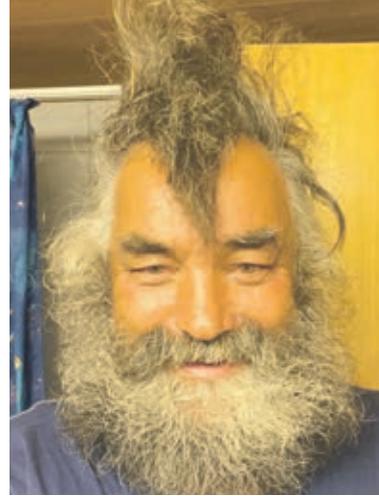
Rigistrasse 55
8006 Zürich

Bahnhofstrasse 8
3904 Naters

Via Prä di Vizi 11
6612 Ascona

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.



Die verschiedenen Gesichter des Jürg Hämmerle, stets zu einem Spass aufgelegt, aber auch seriös und bodenständig (ganz re.) als Produzent der Querabschläge aus Eisenbahnschienen.



S. Leider sind die offiziellen Bundesfeiern in diesem Jahr Corona zum Opfer gefallen. Nicht so in den Berghütten, wie zum Beispiel im «Alpenrösli» Partnun, St. Antönien. Dort spielte eine ad-hoc-Formation mit dem Prättigauer Tourismuspräsidenten Ernst Flutsch am Bass, Vreni und Joos Kuratli aus Furna sowie Esther Pfister aus Erstfeld, auf, und die Gäste sangen zur Feier des Tages nicht nur den Schweizer Psalm (ab Blatt), sondern auch die üblichen Hüttenlieder. Fotos S.



S. Die Kapelle Bündner Ländlermix (mit von links Reto Cantieni, Bruno Brot, Niklaus Jäger und Fluri Burger) bereicherte die 1.-August-Feier im Restaurant Schlössli des Hotels Scesaplana, Seewis Dorf, mit tanzbarer Volksmusik. Die kulinarischen Köstlichkeiten aus der «Schlössli»-Küche ergänzten die Feier.

Neu: News aus der Gipfel-Region
täglich auf www.gipfel-zeitung.ch



Top-News der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten!)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

So. 9.8.

9. Bewusstseins-symposium im Kongresszentrum Davos. Anmeldungen: www.starfire-college.ch

Fr. 14.8.

Piemont Gourmetabend mit Weindegustation im Rest. Al Capone Klosters. Live-Musik: Lucky Boys

So. 23.8.

Älpler-Chilbi mit Comedy-Duo Messer & Gabel im Berghaus Schwänzelegg auf Gräsch-Danusa

Sa. 29.8.

«Fuchstivalino» für Kinder und Familien mit Bruno Hächler auf Gräsch-Danusa

Sa./So. 26./26.9.

Metzgetä im Berghaus Schwänzelegg, am So. mit den Grischuna-Örgeler

39. Chapella Open Air erst vom 6. bis 8. August 2021

P. Nach intensivem Austausch mit den Behörden sind die Organisatoren zum Schluss gekommen, das 39. Chapella Open Air vom 7. bis 09. August 2020 abzusagen. Grund sind steigende Fallzahlen sowie die Verschärfung der Gesundheitssituation in den umliegenden Gemeinden.

Lange standen die Zeichen für die diesjährige Durchführung des Chapella Open Airs gut, dank dem Rückgang der Neuinfektionen sowie der Lockerung der Massnahmen durch den Bundesrat im Mai 2020 waren die Organisatoren zuversichtlich, das Chapella Open Air dieses Jahr auf Basis eines ausführlichen Schutzkonzepts durchführen zu können. Aufgrund der Verschärfung der aktuellen Situation, steigender Fallzahlen in der Region und der ungewissen Entwicklung bis zum Festival ist eine Durchführung jedoch leider nicht möglich. Die Gesundheit aller Beteiligten ist für das Organisationskomitee zentral.

Das 39. Chapella Open Air findet somit (aller Voraussicht nach!) vom 6. bis 8. August 2021 statt..

Die Jubiläumsausgabe des Prättigauer Alp-Spektakels findet nicht statt

Th. Die noch immer unsichere Lage rund um die Covid-19-Pandemie und aufgrund der Auflagen von Bund und Kanton hat das Organisationskomitee entschieden, die diesjährige Ausgabe des Prättigauer Alp-Spektakels vom 2. bis 4. Oktober abzusagen.

Schon seit 15 Jahren begeistert das Prättigauer Alp-Spektakel als perfekter Mix aus währschafter Schweizer Alpkultur, moderner Alpwirtschaft und lebendigen Traditionen. Dieses Jubiläum wäre in diesem Jahr mit einem speziellen Programm gefeiert worden. «Natürlich haben wir uns auf den Geburtstag gefreut, die Gesundheit unserer Besucher und Helfer steht aber an erster Stelle», sagt OK-Präsident Hans Jegen. Aus heutiger Sicht, könne bei einer Durchführung nicht für die Sicherheit und Gesundheit garantiert werden.

Die Jubiläumsfeier soll nun vom 1. bis 3. Oktober 2021 stattfinden. Das Highlight des Jubiläumsprogramms wäre die Bündner Holzhauerei-Meisterschaft, die zum ersten Mal in Seewis stattfinden sollte. «Wir möchten unseren Geburtstag verschieben und sind so im Gespräch mit den Verantwortlichen, damit im nächsten Jahr die Motorsägen doch noch in Seewis dröhnen können», betont Hans Jegen. Auch sei man mit den Bands wie der bekannten «Stubete Gäng» in Verhandlungen, die am Samstagabend im Festzelt für gute Stimmung sorgen sollten. Der Alpbzug mit über 100 geschmückten Tieren, die Krönung der «Alpkönigin» im Rahmen des Rinderspektakels, das Landi-Alpenbartreffen wie auch der grösste Alpkäse- und Spezialitätenmarkt Graubündens locken jährlich rund 8000 Personen nach Küblis und Seewis. Die Organisatoren blicken nun positiv auf das nächste Jahr und hoffen auf eine normale Durchführung am ersten Oktoberwochenende 2021.



LIVE MUSIC SESSION

AUGUST

LIVE MUSIC EVERY WEEKEND

- 01.08.** NATIONAL DAY BBQ WITH ROHCHOST
MUNDART ROCK
- 07.08.** VINTAGE COMPANY
GROOVY ROCK
- 08.08.** RUTA CONTRABANDO
FUSION OF WORLDMUSIC, ROCK, SKA, REGGAE
- 14.08.** JACK'S SURFBOARD
JACK JOHNSON TRIBUTE
- 15.08.** ROCKBOCKS
ROCK COVERS
- 21.08.** ROOFTOP SESSION WITH ROCK CHICKS
GMT+1 CONCERT WITH OKTO & FRIENDS
- 22.08.** AC/DC HICKS
ALL FEMALE AC/DC TRIBUTE

Free
entry

- 28./29.08.** ROCK FEST @ HARD ROCK CHAPEL
- DAY 1** MARC AMACHERBAND/DOMINIC SCHOEMAKER & BAND
BLUES ROCK NIGHT
- DAY 2** BIG CLYDE / SMACK!
HARD ROCK NIGHT

HARD ROCK HOTEL DAVOS
info@hrhdavos.com, +41 (0)81 415 16 00

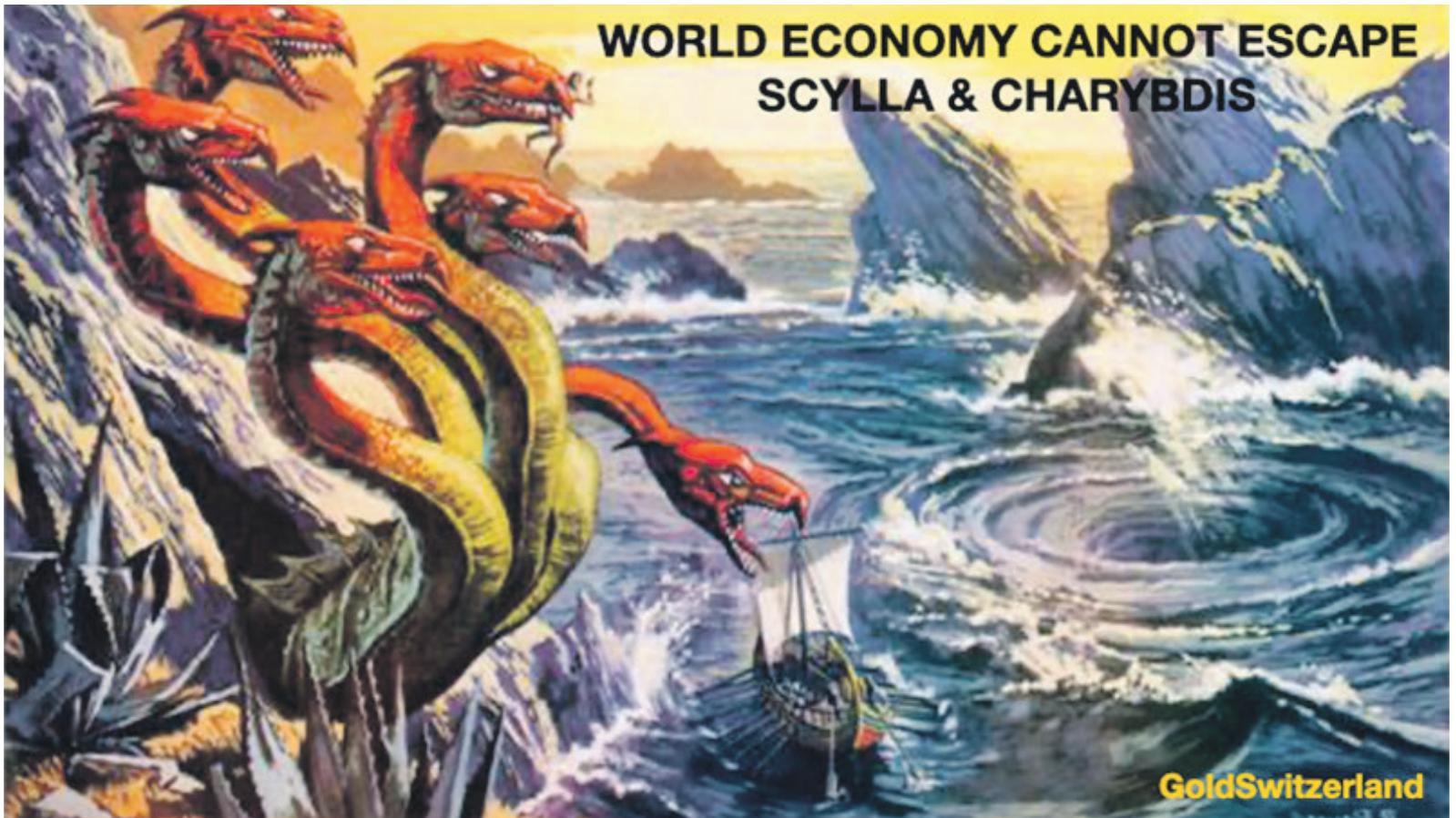
Stay tuned on




All upcoming events on
hrhdavos.com

Kaputte Weltwirtschaft: Kein Ent

von Egon von Greyerz – Gründer und Managin



Beim verzweifelten Versuch, einen sicheren Hafen anzusteuern, wird die Weltwirtschaft entweder vom sechsköpfigen Monster Skylla in die Tiefe gezogen oder aber im Strudel von Charybdis versinken (Homers Odyssee). Wahrscheinlich wird Skylla jetzt beginnen, Teile der Welt zu schlucken, und anschließend wird Charybdis sich um den Rest kümmern. Eine durch Schulden und Misswirtschaft geschwächte Welt wird, anderes als Odysseus, nicht die Kraft haben, beide Hindernisse zu umschiffen, ohne dabei katastrophale Schäden zu erleiden.

Historische Vermögenszerstörung ist auf dem Weg

- Das globale Geldsystem steht vor dem Zusammenbruch und mit ihm auch die Weltwirtschaft. begrenzt drucken.
- Nach 50 Jahren Misswirtschaft und Exzessen liegt die Welt jetzt auf der Intensivstation.
- Billionen Dollar schwere Geldschöpfung ließ die Illusion entstehen, an der westlichen Front sei alles in Ordnung.
- Die irrwitzigen Geldschöpfungsaktionen werden von der MMT – Modern Monetary Theory – gestützt. MMT ist aber monetärer Mega-Tinnef.
- Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit im zweistelligen Millionenbereich? Kein Problem, einfach mehr drucken.
- Das eigene Unternehmen geht pleite? Einfach mehr drucken.
- Die Freizeitindustrie bricht zusammen, einfach mehr drucken.
- Steiler Anstieg der Staatsdefizite? Kein Problem, einfach un-
- 2006-9 war die Hauptprobe. Das große Spektakel beginnt jetzt.
- Seit 2009 eine Verfünfachung des Dow und eine Verzehnfachung des NASDAQ? Warum nicht, kein Grund zur Sorge!
- Doch! Denn seit 2006 hat sich die Verschuldung auf 275 Billionen \$ verdoppelt und die Risiken sind exponentiell gestiegen.
- Erneutes Warnzeichen für die Welt im September 2019: Die Zentralbanken beginnen mit Panik-Geldschöpfung
- Aber wen kümmern schon Warnungen? Die Aktienmärkte steigen immer.
- Natürlich nahm niemand die Warnung ernst, und im Februar 2020 markierten die Aktienmärkte neue Höchststände.

kommen vor Skylla & Charybdis

g Partner Matterhorn Asset Management Zürich

- Die Aktienmärkte reagieren schlicht und einfach auf Geldschöpfung, während sich die Fundamentaldaten verschlechtern.
- Technologiewerte sind weiterhin auf euphorischen Ständen. Wie 1999. Und wir alle wissen, was damals passierte.
- Und hier liegt der Hund begraben: Die Aktienmärkte erreichten ihr Top im Februar 2020 & die Aufwärtskorrektur endete am 8. Juni.
- Unser proprietäres Zyklenmodell bestätigt den 8. Juni als Höhepunkt der Marktkorrektur.
- Die Illusion einer V-förmigen Erholung wird in sich zusammenbrechen.
- **Der Marktcrash steht unmittelbar bevor.** Er könnte langsam beginnen, er könnte aber auch brutal hereinbrechen.
- Der Auslöser ist irrelevant. Es könnte alles sein – wie z.B. eine neue CV-19-Welle oder eine Bankenpleite.
- Die nächste Abwärtsbewegung an den Aktienmärkten wird die völlig unvorbereitete Welt schockieren.
- Seit 1999 hat der Dow 67 % gegenüber Gold verloren. Weitere Einbrüche auf insgesamt effektive 95 % sind garantiert (also im Verhältnis zu Gold).
- Seit 2000 hat der US-Dollar 85 % gegenüber Gold verloren.
- Der US-Dollar und alle anderen Währungen befinden sich in einem Entwertungswettlauf zum Nullpunkt.
- **Der kommende grosse Schock:** der Zusammenbruch der Schuldenmärkte und explosionsartig steigende Zinsen
- Bereiten Sie sich auf einen Sommer/ Herbst des Schreckens und des Grolls vor.

Verpassen Sie nicht den letzten Zug nach Goldstadt

- Gold und Silber werden weiterhin die Zerstörung des Papiergeldes abbilden.
- Gold wird rasch die Marke von 2.000 \$ + erreichen und Silber 23-25 \$.
- Große Gold- & Silber-Knappheiten werden kommen.
- Mittel- bis langfristig sind die Kursziele höher als man sich jetzt vorstellen kann: 10.000- 50.000 \$?
- Schützen Sie sich gegen ein bankrottetes Finanzsystem & ein gescheitertes Währungssystem.
- Goldeigentum als lebensrettende Versicherung: Werden Sie

Goldeigentümer!

- Gold und Silber ist für jedermann – nicht nur für Reiche.
- Ein Gramm Gold kann man für 60 \$ kaufen, oder eine Tonne für 57 Millionen \$
- Eine Unze Silber bekommt man für 20 \$ und eine Tonne für 580.000 \$.
- Verwahren Sie es sicher – außerhalb des Bankensystems.
- Größere Anleger halten die Metalle außerhalb ihres Aufenthaltslandes.
- Es sind alle Warnungen erfolgt.

Lassen Sie sich nicht von Charybdis in die Tiefe ziehen!

Wer jetzt nicht unverzüglich Maßnahmen ergreift zum Schutz seiner Familie und seiner Vermögenswerte, handelt unverantwortlich.



Der selbsternannte Export-Weltmeister Deutschland wird erdrückt von seiner Schuldenlast.

**Seit 27 Jahren
auch Ihre Wirtschaftszeitung!
Ihre Gipfel Zytig**

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

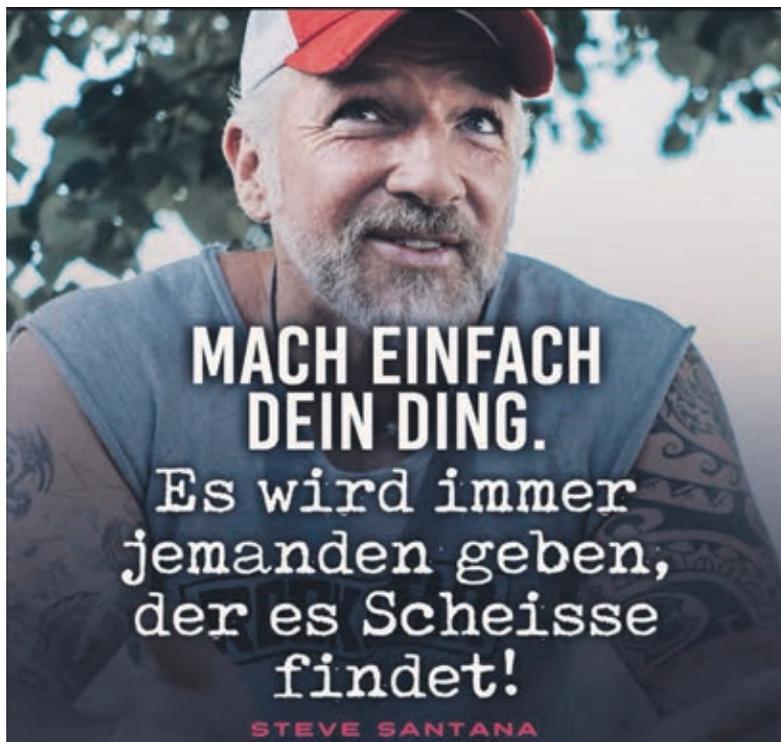
SO SCHÜTZEN WIR UNS. 

Abstand halten.



WEITERHIN WICHTIG:

- Nein zur EU-Integration
- Nein zur EU-Anbindung
- Nein zum Rahmenabkommen
- Nein zum schleichenden EU-Beitritt



Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



Wenn die Schweiz  so böse und rassistisch ist, frage ich mich, warum die halbe Welt hier einwandern will.



Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Coppa Grischun 2020: Turnier der Superlative

Der Zustrom zu diesem populären Golfevent ist traditionell gross. Heuer war er mit 176 Akteuren überwältigend und stellte damit gleich einen Teilnehmerrekord auf.

Eva Stöcklin



Selbst Sponsoren und Turnierleitung zeigten sich überrascht, welche Anzahl von Golfern und Golferinnen sich in diesem Jahr diesem Turnier verschrieben hatte. Die Coppa Grischun ist zwar ein Publikumsmagnet, doch diese Menge an Teilnehmern übertraf nun jegliche Vorstellungskraft. Grösse kennt, wie wir alle wissen, nicht nur Vorteile; und viel kann auch zu viel sein. Und so ging es von 6:40 Uhr bis 13:10 Uhr ununterbrochen in 4er-Flights auf die Runde. Generell entpuppte sich der XXL-Anlass als organisatorische Knacknuss. An der Stelle geht der besondere Dank an Roberto Bianchi, Carlo Gruber, Stephan Melliger, Stefan & Michi Steiner sowie Mirco Gruber.

Round 1 Ybrig, Round 2 Davos

Trotz dieses zeitweiligen Gewusels auf der Matta fanden sämtliche Mitkämpfer hervorragende Platzverhältnisse vor, beste Wetterverhältnisse und eine durch und durch fröhliche Stimmung. Traditionsgemäss wurde auch in diesem Jahr eine Gesamtwertung über zwei Runden geführt, die erste erfolgte bereits am 13. Juni 2020 in Ybrig. Eine wichtige Voraussetzung für die Gesamtwertung bestand darin, dass beide Runden zu Ende gespielt werden mussten und beide Spieler im Team hatten zwei gute Turnierrunden zu absolvieren, und zwar im Modus 2er-Scramble. Die Ausgangslage für die zweite Runde in Davos durfte als sehr spannend bezeichnet werden, denn grademal vier Nettopunkte trennten die ersten vier Teams, die den Gesamtsieg unter sich ausmachten.

Zum Turniergeschehen

Dank des vierten Ranges in der Tageswertung schafften es, für den Golf Club Ybrig startend, **Janine und Roger Kälin** auf Platz eins, gefolgt von Turnierorganisator **Roberto Bianchi mit Hans Valer** und dem Ybrig-Team **Erika Fierz und Werner Schläpfer**. **Nicklas Illi und Fadri Taufenecker** wurden ihrer Favoritenrolle einmal mehr gerecht und entschieden die Bruttowertung dank 45 Punkten für sich. Wir sind gespannt, welche herausragenden Leistungen die beiden Davoser Junioren während der laufenden Saison noch abliefern werden. Nicklas Illi gewinnt auch den Spezialpreis „Longest Drive“. Auf Loch acht hämmerte er den Ball sagenhafte 271 Meter weit. Eishockey-Spieler sind bekanntlich auch gute Golfer. **NHL-Crack Nico Hischier** lieferte den Beweis. Mit seinem Teampartner Marc Geiger sicherte sich das Team den Netto-Tagessieg, dank starken 63 Punkten. Auf dem zweiten Rang folgte der Ybriger-Davoser-Mix **Jan-Erik Schnidrig und Franziska van der Wijk-à Porta** mit 61 Punk-

ten. Der dritte Schlussrang ging ans Gespann **Walter Hobi und Noemi Steiner**, das ebenfalls 61 Nettopunkte erspielte.

Viele attraktive Preis

Bei allen Pars (feste Grösse der Schlagzahl) an drei Löchern konnten die Teilnehmenden im Falle eines Hole-in-One eine Uhr von Rado ergattern. Beim Loch 17 näherte sich Nurcan Bariletti bis auf 50 Zentimeter der Uhr. Sie verpasste zwar des Schweizer beliebtestes Handgelenk-Accessoire, fischte sich aber klar den Spezialpreis „Nearest to the Pin“ beim besagten Loch. Anlässlich der Preisverteilung und des darauffolgenden Apéros präsentierte sich der Vorplatz beim Clubhaus und Sekretariat proppenvoll. Nun, es bedurfte letztlich der Geduld, bis alle Flights im Ziel eingetroffen waren. Allerdings: Mit einem feinen Tropfen im Glas und guten Gesprächen zerrinnt die Zeit bekanntlich unmerklich.

Auszug aus der Rangliste Davos:

Brutto: 1. Nicklas Illi und Fadri Taufenecker, 45.

Netto: 1. Marc Geiger und Nico Hischier, 63; 2. Jan-Erik Schnidrig und Franziska van der Wijk-à Porta, 61. 3. Walter Hobi und Noemi Steiner, 61.

Netto Gesamtwertung: 1. Roger Kälin und Janine Kälin, 108, 2. Roberto Bianchi und Hans Valer, 103; 3. Werner Schläpfer und Erika Fierz, 103.



Organisator Röbi Bianchi (ganz rechts) hatte trotz der vielen Aufgaben noch Zeit für das Spiel.



Sponsor Sephan Mellegier mit Rinaldo Collenberg, Albert Surber und Giles Senn.



Sponsor Stefan Steiner wirbt bei sommerlichen Temperaturen für die neuen Skimodelle.



Der Flight von Carlo Gruber (natürlich mit Cousin und NHL-Crack Nico Hirschier, links aussen) hatte viel Spass auf und neben der Runde.



Sponsor Michael Steiner mit Sohn Lars (rechts) auf der Matta.



Klosters Music präsentiert die gros

Eindrückliche, berührende Klänge sind bis nächsten Sonntag aus dem Konzertsaal, Arena Klosters, zu vernehmen. Klosters Music wartet mit 10 Konzerten aller höchster Güte auf.

Corinne Gut-Klucker



Das Eröffnungskonzert «Goldene Ära» war ein überwältigender Erfolg und die Bestätigung, dass die Organisatoren trotz schwieriger Zeiten alles richtig gemacht haben. Die Vorbereitungen waren wegen der speziellen Situation einem enormen Mehraufwand unterworfen. Bei der Willkommensrede im Hotel Vereina und im Konzertsaal Arena Klosters, erläuterte Heinz Brand, Präsident der Stiftung Kunst & Musik Klosters, wie schwierig es war, diesen Anlass zu planen. «Mit den Künstlern aus ganz Europa sind wir diese Risiken eingegangen und werden die ganzen Konzerttage unter entsprechenden Sicherheits- und Rahmenbedingungen mit speziellem Schutzkonzept durchführen. Dank einiger sehr grosszügigen Mäzenen und Sponsoren sowie dem Förderverein Kunst & Musik Klosters sowie den Beiträgen des Kantons Graubünden und der Gemeinde Klosters-Serneus ist Klosters Music 2020 erst ermöglicht worden», erläuterte Brand. Entsprechend erleichtert zeigte sich Geschäftsführerin Franziska von Arb nach dem erfolgreichen und reibungslos verlaufenen Eröffnungskonzert. Wieder einmal Musik in einem solchen Rahmen live erleben zu dürfen, war für die Besucher wie für die die Künstler ein ganz besonderer Moment. Die Rührung und Dankbarkeit standen den Musikern und Besuchern denn auch förmlich ins Gesicht geschrieben. Unter den Gästen weilte auch Regierungsrat Jon Domenic Parolini, der vom Eröffnungskonzert und dem Ambiente sichtlich begeistert war.

Es ist dem Künstlerischen Leiter, David Whelton, zusammen mit seinem Team gelungen, die grosse Musikwelt nach Klosters zu bringen. Die Konzertreihe wurde durch das Wiener Klaviertrio und Bariton Benjamin Appl, der von Simon Lepper am Klavier begleitet wurde, eröffnet. Appl sang in seinem Liederzyklus bekannte Werke von Ludwig van Beethoven und «Die Forelle» von Franz Schubert. Das Wiener Klaviertrio berührte das Publikum mit seiner Meisterleistung mit Violine, Violoncello und Klavier. Am 1. August verzauberte das Gershwin Piano Quartet, die Besucherinnen und Besucher mit ihren acht Händen am Klavier.

Am Sonntag wartete Klosters Music mit einer **Opera Gala** auf. Die weltbekannte Sopranistin Christiane Karg stand zusammen mit dem Kammerorchester Basel unter der Leitung von Riccardo Minasi auf der Bühne und erntete eine Standing Ovation. Am Montag stand den jungen Musikern, Pablo Barragan, dem Schuhmann Quartett und Quatuor Van Kuijk die Freude, wieder einmal live auftreten zu dürfen, förmlich ins Gesicht geschrieben. Dies sei in der jetzigen Situation nicht selbstverständlich, und sie möchten sich bei den Organisatoren von Klosters Music herzlich bedanken. Unter dem Titel Einklang zelebrierten sie ihre musikalische Leidenschaft mit jeder Faser ihres Körpers und begeisterten das Publikum.

Wer sich etwas fürs Gemüt, Seele und Herz gönnen möchte, sollte bis zum kommenden Sonntag unbedingt die Gelegenheit wahrnehmen eines der hochstehenden Konzerte zu besuchen.



Grossartige Opera Gala am Sonntag mit Sopranistin Chr

Kafi-Träff • Dorf-Beiz • Häxe-Bar

7 Tage geöffnet: 8:00 – 24:00 durchgehend

Küche von 11:30 – 14:00 und 18:00 – 22:00

Sa./So. ist die Küche durchgehend geöffnet

Tel.: 081 416 82 82 Mi. u. Do. Ruhetag

pizzeria@alcapone-klosters.ch - www.alcapone-klosters.ch

**EL.GROUP
SPRECHER AG**

Elektro - Planung - Realisierung

Tel.: 081 422 40 42 • www.el-group.ch • el-group@el-group.ch

se Klassische Musikwelt in Klosters



Christiane Karg.

Elegante Eröffnung von Klosters Music mit viel Prominenz

Die Fotos von Corinne Gut-Klucker



Polizei-Nachrichten



Wiesen: Grosser Sachschaden bei Hausbrand

K. Am Sonntag ist es in Wiesen zu einem Brand gekommen. Dabei wurden ein Holzhaus sowie zwei vor dem Haus parkierte Fahrzeuge stark beschädigt.

Um 01:12 Uhr ging bei der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei die Meldung über einen Brand im Dorf Wiesen ein. Zum Zeitpunkt dieses Brandausbruches befanden sich drei Personen in diesem Wohnhaus. Alle drei Personen konnten das Haus selbständig verlassen. Die Einsatzkräfte der Polizei und Feuerwehr Albula stellten bei ihrem Eintreffen einen Hausbrand fest. Die Feuerwehrleute hatten das Feuer rasch unter Kontrolle, konnten jedoch nicht verhindern, dass durch diesen Brand am Haus ein grosser Sachschaden entstand. Ein Ambulanzteam des Spital Davos brachte eine Hausbewohnerin zur medizinischen Kontrolle ins Spital Davos. Von der Feuerwehr Albula standen 43 Personen im Einsatz.

Die Kantonspolizei ermittelt die Brandursache.

Bondo: Zwei Alpinisten am Piz Badile abgestürzt

K. Am Freitagmorgen sind zwei Alpinisten im Aufstieg zum Piz Badile abgestürzt. Sie wurden mittelschwer bis schwer verletzt.

Die beiden Deutschen im Alter von 39 und 50 Jahren waren um 4 Uhr morgens in der Capanna Sasc Furä gestartet. Sie beabsichtigten den Piz Badile über die Cassin Route zu besteigen. Kurz vor 6:30 Uhr stürzte der voraussteigende Alpinist ab und riss seinen Seilschaftspartner mit. Die Verletzten konnten selbständig die Rega alarmieren. Die Rega barg die beiden Männer und überführte sie ins Kantonsspital Graubünden nach Chur. Die Kantonspolizei klärt ab, wie es zu dem Unfall gekommen ist.

Klosters: Verkehrsunfall zwischen PW und Fussgängerin

K. Am Montagmittag ist es in Klosters innerorts zu einer Kollision zwischen einem Personenwagen und einer Fuss-

gängerin gekommen. Die Fussgängerin wurde dabei mittelschwer verletzt.

Um 12:15 Uhr fuhr der 56-jährige Personenwagenlenker in Klosters auf der Landstrasse in Richtung Davos. Nach der Abzweigung Mura, auf dem dortigen Fussgängerstreifen, kam es zu einer Kollision mit einer **69-jährigen Fussgängerin**. Diese zog sich dabei mittelschwere Verletzungen zu. Mit dem Rettungsdienst der Flury Stiftung Spital Schiers wurde sie in Spitalpflege gebracht. Die Unfallursache wird durch die Kantonspolizei abgeklärt.

Drohneinsatz bei der Kantonspolizei – Fazit nach einem Jahr

K. Die Kantonspolizei setzt seit 1. Juni 2019 zwei Typen von Drohnen ein. Je nach Einsatz wird zwischen zwei verschiedenen Modellen gewählt. Gesteuert werden die Drohnen von Angehörigen der Drohnengruppe, die zur Spezialeinheit Polizeiflugdienst gehört und im Milizsystem geführt wird. Die Drohnen sind auf verschiedene Standorte im Kanton verteilt.

Die Arbeitsgruppe Drohnen Schweiz steht unter der Leitung des Bündner Polizeikommandanten Walter Schlegel. In dieser Arbeitsgruppe sind Fachspezialisten der Bundesbehörden wie des Bundesamts für Zivilluftfahrt BAZL, des Bundesamts für Kommunikation BAKOM, des Bundesamtes für Polizei fedpol, des Bundesamtes für Zoll- und Grenzsicherheit BAZG, der Armasuisse, der Luftwaffe sowie verschiedener kantonaler Polizeikorps vertreten. Im 2017 wurden umfassende Berichte über den Drohneinsatz und die Drohnenabwehr bei der Polizei erstellt. Gestützt auf diese Berichte hat Kommandant Schlegel die Erstellung eines Konzepts für den Drohneinsatz in Auftrag gegeben, das den Einsatz der Drohnen bei der Kantonspolizei Graubünden regelt und von der Polizeiführung im 2019 verabschiedet wurde. Gegenüber den Medien erklärte Schlegel: «Die Grundlagenarbeiten der Arbeitsgruppe Drohnen Schweiz werden den Polizeikorps laufend in Form von Empfehlungen, anhand der laufenden, rasanten Entwicklungen zur Verfügung gestellt. Dadurch können Kooperationen zwischen den Polizeikorps eingegangen und die richtigen und notwendigen Beschaffungen gezielt getätigt werden.»

Von Rettungseinsätzen bis zur Dokumentation von Verbrechen: «Drohnen setzen wir für ganz unterschiedliche Szenarien ein», erklärte Markus Eggenberger, Chef Sicherheitspolizei. Als Beispiele nannte er Such- und Rettungseinsätze, Erstellen eines Lagebildes, Dokumentation von Unfällen und kriminalpolizeilichen Ereignissen, Beweissicherung, Aufklärung und Erkundung. Gemäss Eggenberger bietet der Einsatz einer Drohne, verglichen mit bisherigen Methoden, grosse Vorteile: «Die Drohne ist leise, kann tief fliegen, sie sucht das Gelände systematisch ab und kann auch bei schlechter Sicht eingesetzt werden. Weiter wird eine mögliche Gefährdung der Einsatzkräfte minimiert».

Die Drohnenbilder von der Personensuche im unwegsamen Gelände im Untervazer Feld und am Rhein wurden anlässlich einer Demonstration live und in hoher Qualität zum Kommandoposten übermittelt und von Christian Nold, Chef Polizeiflugdienst, ausgewertet. Nold stand ständig per Funk mit den Drohnenpiloten in Kontakt. Die vermisste Person konnte lokalisiert, die Einsatzkräfte vor Ort geführt und die Bergung organisiert werden. Dieser Einsatz veranschaulichte die Vorteile der Live-Bilder von der Drohne. Christian Nold dazu: «Je nach Einsatzgebiet müssen sich Rettungskräfte nicht in Gefahr begeben und zum Beispiel in eine steile Schlucht absteigen.»

Gastgewerbe erleidet auch im Juli hohe Umsatzeinbussen

Das Gastgewerbe hat auch im Juli Umsatzeinbussen als Folge von Covid-19 erlitten; dabei bestehen Unterschiede, auch regional. Einen besonders starken Umsatzrückgang gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres hat das Gastgewerbe in den Städten und Agglomerationen verzeichnet. Das Gastgewerbe in Seen- und Bergregionen weist für den Juli 2020 vergleichsweise weniger Umsatzeinbussen aus. Für sehr viele Betriebe bleibt die Situation weiterhin äusserst kritisch.

In diesem Sommer wird oft über volle Bergrestaurants und Ausflugshotels berichtet. Beliebte Ferenziele werden regelrecht überrannt. Verschiedene gastgewerbliche Betriebe können trotz Corona-bedingten Einschränkungen erfreuliche Umsätze schreiben; doch das ist nur ein kleiner Teil. Das belegen die Ergebnisse der aktuellen, repräsentativen Mitglieder-Befragung des Branchenverbandes GastroSuisse für den Zeitraum vom 24. bis 28. Juli 2020.

Alle Bereiche des Gastgewerbes erzielten insgesamt einen durchschnittlichen Umsatzrückgang von 31.8 % bis 66.5 % gegenüber dem Vorjahresmonat. «Wenn die Situation anhält, werden zusätzliche Unterstützungsmassnahmen nötig, um Unternehmen zu retten und einen massiven Stellenabbau zu verhindern», hält GastroSuisse-Präsident Casimir Platzer fest. «Mehr als die Hälfte der Betriebe ist gemäss der Umfrage weiterhin auf das Instrument der Kurzarbeit angewiesen; eine Möglichkeit, die unbedingt fortbestehen muss.»

Die Situation bleibt für viele Betriebe kritisch. «Dabei handelt es sich bei Weitem nicht nur um solche, die es bereits vorher schwer hatten», erklärt Casimir Platzer. «Die Corona-Krise, die die Betriebe unverschuldet trifft, setzt allen zu.»

Zu den Unterschieden zwischen den Betriebstypen kommen grosse Unterschiede zwischen den Regionen. In allen Landesteilen der Schweiz liegt der Umsatz im Juli 2020 deutlich hinter den Vergleichswerten des Vorjahres: Der entsprechende Umsatzrückgang in der deutschen Schweiz beträgt minus 30 %, in der Westschweiz minus 35 % und in der italienischsprachigen Schweiz minus 37 %. Die grössten Umsatzeinbussen gegenüber dem Vorjahr verzeichneten städtisch geprägte Kantone wie **Basel-Stadt (minus 46,6 %)**, **Genf (minus 42,4 %)** und **Zürich (minus 39 %)**. Der Juli-Umsatz im Gastgewerbe liegt im gesamtschweizerischen Durchschnitt um 31,9 % hinter dem Vergleichsmonat des Vorjahres. Trotz Ferienzeit und Sommerwetter ist der Umsatz bei einem Drittel der befragten Betriebe im Juli auch gegenüber dem Vormonat Juni weiter gesunken.

Eine Prognose für die künftige Umsatzentwicklung ist schwierig. «Sollten bisherige Lockerungen infolge steigender Fallzahlen aufgehoben und die Auflagen weiter verschärft werden müssen, ist es absolut zwingend, dass gleichzeitig auch entsprechende Massnahmen zur wirtschaftlichen Unterstützung ergriffen werden», fordert Casimir Platzer. «Aus gesundheitli-

cher und wirtschaftlicher Sicht müssen wir alles daran setzen, jede weitere Welle zu vermeiden», betont Casimir Platzer. «Die Folgen für die Branche wären katastrophal.»

Peter Engler, die richtige Wahl als Landammann

Covid 19 wird uns in Zukunft noch weit mehr fordern, als wir uns heute vielleicht bewusst sind. Gerade auch aus diesem Blickwinkel muss die von Landammann Tarcisius Caviezel durchgeführte und in vielen Bereichen eingeleitete Politik weitergeführt werden. Die globale Sicht auf die zahlreichen wichtigen Baustellen in unserer Gemeinde wird an Bedeutung noch zunehmen. Insbesondere der heute guten Finanzlage der Gemeinde Davos gilt es auch in Zukunft, grosse Beachtung zu schenken.

Deshalb bin ich überzeugt, dass mit Peter Engler ein hervorragender Kandidat für den verantwortungsvollen Posten eines Landammannes zur Verfügung steht, der dank seiner Erfahrung das notwendige Rüstzeug mitbringt, um Davos auch in Zukunft in der richtigen Bahn zu halten.

Seit mehr als dreissig Jahren schaue ich immer wieder auf den Werdegang von Peter Engler, sei es aus beruflicher oder politischer Sicht. Gerne erinnere ich mich auch an seine Zeit bei den Davoser Bergbahnen, wo er sich immer für die Interessen unserer Gäste im Einklang mit den unternehmerischen- wie touristischen Bedürfnissen einsetzte.

Seine politischen Sporen hat Peter Engler im Davoser Grossen Landrat abverdient. Seit 2010 ist er Mitglied vom Bündner Grossen Rat. Hier setzt er immer wieder die Interessen der Region Davos in den Vordergrund, ohne aber die gesamttouristischen Anliegen des Kantons zu vergessen. Erinnert sei zum Beispiel an die Überweisung seines visionären Auftrags «Train Alpin», der eine rasche und umweltschonende Erschliessung von Davos mit dem öffentlichen Verkehr zum Ziel hat. Die klare Überweisung dieses Auftrags war nur möglich, weil dieser weitsichtig die Bedürfnisse auch anderer Tourismusorte mit einbezog.

Sämtliche Erfahrungen, die ich im Umgang mit Peter Engler gemacht habe, bestätigen mir eindrücklich, dass ich Ihnen, liebe Davoserinnen und Davoser, Peter Engler als neuen Landammann von Davos bestens und mit Freude empfehlen kann.

Heinz Kessler, Davos Wolfgang

Seit 27 Jahren Ihre
Gipfel Zytig

Neu:
Tägliche News aus der Gipfel-Region
auf www.gipfel-zeitung.ch

Piemont Gourmetabend mit Weindegustation

Freitag 14. August



Im Restaurant

PIZZERIA

AL CAPONE

Klosters

**Wir präsentieren
Ihnen Weine aus dem Piemont
vom Weinproduzenten
Francone**



**Preis inklusive
6 Gang Menü
und Weinbegleitung
Fr. 175.-**



**Live-Musik
mit den Luckyboys**

Reservierungen: 081 416 82 82

Ihr nächstes Ausflugsziel in diesem Sommer



«Madrisa-Alp»

- Familienfreundlich, herzlich und gemütlich • Jeden Samstag und Sonntag «Madrisa-Alp z'Morga»
 - **Madrisa-Genuss: für Fr. 35.00 Hin- und Rückfahrt mit der Madrisa-Gondelbahn inkl. Mittagessen**
 - Mit dem Einheimischen-Ausweis fahren Sie für Fr. 14.50 retour • **Gratis-Eintritt ins Kinderland im 2020**
- Durchgehender Bahnbetrieb von 27. Juni bis 23. August zwischen 08:15 und 17:00 Uhr!!
Informationen: +41 81 410 21 70 oder info@madrisa.ch



**Berghaus
Schwänzelegg
auf Danusa**
Täglich (ausser Mo.)
von 09:00 bis 18:00

Neu:
Bergbahn Sommerbetrieb
Di. bis So. 9, 11, 15 & 17 h

Willkommen
bei Irma und Team



Grünbödeli-Grill

Urchig - Gemütlich - Einmalig

Mai - Oktober
täglich geöffnet



Grünbödeli: Willkommen bei Hampi Bernet & Team. Tel. 078 742 66 94

Berghaus zum See Stelserberg

- Einzigartig für Bike-Touren & Wanderungen
- Ungeschminkter Blick aufs «Schweizer Tor»

Ihre Gastgeberin:
Erika Davatz
Tel. 081 328 11 50/079 551 81 33



Take away von asiatischen Gerichten
Voranmeldung: 079 885 20 88

IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
 Al und Renee Thöny
 Restaurant Gotschna
 7249 Serneus
 081 422 14 28
 althoeny@icloud.com
 www.restaurant-gotschna.com



Sonnige Stimmung am 1.-August-Puura-Brunch im «Walserhuus» Sertig



Für die guten Musik sorgte das Trio Madrisa.

Fotos snow-world.ch / Marcel Giger





Die erste Solarsauna der Welt steht auf den Heubergen, auf 2000 m.ü.M

P. Eine herkömmliche Sauna braucht Brennholz oder massig Strom, die im Prättigau neu entwickelte Solarsauna setzt ganz auf Solarenergie. Das Entwickler-Team, bestehend aus dem Solothurner Urs Riggerbach von der finnischen Firma Lytefire sowie Henrik Vetsch und Sara Wiesendanger vom Tourismusbetrieb Heuberge AG, haben die Sauna lanciert, um ein Zeichen für die Nachhaltigkeit zu setzen.

Bereits haben die ersten internationalen Gäste die Sauna besucht, und auch finnische Saunaexpertinnen waren begeistert. Ausruhen kann man nach dem Sauna-Spaß in den gemütlichen Liegestühlen, und eine Erfrischung findet man im idyllischen Heuberg-See direkt neben der Sauna. Das beeindruckende Panorama und die naturbelassene Umgebung kann man auch vom inneren der Sauna genießen, das Panorama-Fenster mit Blick auf das Prättigau lädt dazu ein.

Kürzere Winter, weniger Schnee – der Klimawandel setzt auch Tourismusbetrieben wie den Heubergen zu. **Nachhaltige Lösungen sind gefragt, um die Energiewende auch hoch oben in den Bergen voranzutreiben und um neue Angebote zu schaffen.** Deshalb haben Sara Wiesendanger und Henrik Vetsch anfangs Januar 2020 das erste HEF (Heuberge Ecologic Forum), eine Innovationskonferenz, ins Leben gerufen. Die Gewinner-Idee einer Solarsauna wurde dann in wenigen Monaten umgesetzt und ermöglicht nun **emissionsfreien, nachhaltigen Wellness-Genuss.**

«Uns war es wichtig, mit dem HEF eine Veranstaltung ins Leben zu rufen, aus der Projekte mit konkreten Lösungen für nachhaltigen Tourismus entstehen. Der Tourismus eignet sich perfekt, um Innovationen zu verbreiten, und die Heuberge sind der ideale Standort, um Entwicklungen zu testen, und die Idee vom jungen Social Entrepreneur Urs Riggerbach hat uns sofort begeistert» - Sara Wiesendanger, Geschäftsleiterin Heuberge

Wie funktioniert? – Die Sauna wird von einem Lytefire-Sonnenkollektor angetrieben, der mittels Spiegel das Licht bündelt und auf die Saunasteine bringt. Die Solarsauna rotiert, um der Sonne zu folgen. Im Winter ist die Sauna mobil unterwegs und kann hoch in die Berge gebracht werden. Zur Sommerszeit befindet sie sich neben dem Gasthaus Heuberge, wo sie seit Anfangs Juli auch gebucht werden kann.

Dass dieselbe Lytefire-Technologie aber auch in anderen Lebensbereichen praktisch genutzt werden kann, erfahren die Besucher der Heuberge demnächst im eigens dafür errichteten Solarpark.

Ursprünglich wurde die Technologie entwickelt, um in Afrika, Asien und Lateinamerika diverse Backöfen, Trockner und Röstereien von KleinunternehmerInnen anzutreiben. So konnten dort Alternativen zu Brennholzöfen errichtet werden, um die bedrohten natürlichen Ressourcen zu schonen und Erwerbsmöglichkeiten zu schaffen. Auf der neuen Solarterrasse vor dem Gasthaus Arflina steht übrigens auch ein solcher Solarofen fürs Backen von Kuchen und Pizzas.

Erste neue RhB-Rangierlokomotive in Betrieb

Die Am Montag ist die erste Elektro-Akkulokomotive der Rhätischen Bahn (RhB) in Chur dem Betrieb übergeben worden. Mit den neuen Fahrzeugen werden Lärmemissionen deutlich und Abgasemissionen vollständig reduziert. Die RhB beschafft bei Stadler für insgesamt 21,5 Millionen Schweizer Franken 7 neue Rangierlokomotiven Geaf 2/2 20601 - 20607.

Die neuen elektrischen Rangierlokomotiven werden primär unter Fahrleitung verkehren. Sie verfügen zudem über eine Traktionsbatterie, mit der die Lokomotiven auch in nicht-elektrifizierten Gleisen betrieben werden können. Lithium-Ionen-Batterien sind mittlerweile so weit entwickelt, dass sie auch für Rangierfahrzeuge auf der Schiene eine angemessene Alternative zu den bisherigen Diesellokomotiven darstellen. Die neuen Fahrzeuge sind den alten Rangierlokomotiven betreffend Wirtschaftlichkeit, Umweltbelastung, Störungsanfälligkeit sowie Lärm- und Abgasemissionen überlegen. «Wichtige Pfeiler der Strategie 2030 der RhB sind die Modernisierung des Rollmaterials sowie die Förderung von Nachhaltigkeit. Es freut mich deshalb sehr, dass wir heute die erste von sieben sauberen Rangierlokomotiven in Betrieb nehmen können», erklärt Direktor Renato Fasciati anlässlich der Betriebsübergabe der Geaf 2/2 20601 an das Rangierteam Chur.

Die Beschaffung findet in Zusammenarbeit mit der Matterhorn Gotthard Bahn (MGBahn) statt, die ebenfalls zwei neue Lokomotiven dieses Typs beschafft hat. Die Lokomotiven werden im Verlaufe dieses Jahres an den Bahnhöfen Landquart, Untervaz-Trimmis, Chur, Ilanz, Thusis, Davos Platz und Zernez dem Betrieb übergeben. Im Gegenzug können 11 alte, zunehmend stör- und wartungsanfällige, Rangierfahrzeuge ausgemustert werden.



Die neue Rangierlok Geaf 2/2 ist bald auch in Thusis, Zernez und Davos u.a. im Einsatz.

Technische Merkmale

Technik

- Dank Batterie auch bei nicht elektrifizierten Anschlussgleisen emissionsfrei
- Rekuperation der Bremsenergie ins Fahrleitungsnetz
- Volle Zugkraft auch im Batteriebetrieb
- Dualbremse für Züge mit automatischen Vakuum- als auch Druckluftbremsen sowie gemischte Züge
- Automatische Kupplungsumschaltung auf Schwabkupplung
- Funkfernsteuerung
- Zugsammelschiene 320V, vorbereitet für 1000V
- Zugsicherungssystem ZSI 127 Migration

Personal

- Überblick in beide Richtungen dank Zentralführerstand
- Führerstände für stehende und sitzende Bedienung
- Rundumbeleuchtung für ein sicheres Betreten / Verlassen der Lok auch bei Dunkelheit

Fahrzeugdaten

Kunde	Rhätische Bahn, Schweiz
Einsatzgebiet	Stammnetz der RhB
Spurweite	1000 mm
Bezeichnung	Geaf 2/2
Nennspannung Fahrleitung	11kVAC
Anzahl Fahrzeuge	7
Länge über Mittelpufferkupplung /autom.	
Rangierkupplung	8412 / 9610 mm
Fahrzeugbreite	2650 mm
Fahrzeughöhe	3770 mm
Achsabstand	4090 mm
Raddurchmesser neu / alt	810 / 740 mm
Leistungsdaten	
Max. Leistung bei Spannung ab Fahrleitung, Fahren	700 kW
Max. Leistung bei Spannung ab Fahrleitung, Bremsen / Rekuperation	800 kW
Max. Leistung bei Spannung ab Batterie, Fahren und Bremsen	200 kW
Anfahrzugkraft bei Spannung ab Fahrleitung und Batterie	75 kN
Höchstgeschwindigkeit	
Spannung ab Fahrleitung	80 km/h
Spannung ab Batterie	40 km/h
Traktionsbatterie	
Umsatz-Wasser-Batterie	5y/400
Nutzbare Energiemenge	82 kWh

GRISCHUNA ÖRGELER



Während 40 Jahren spielte Niklaus Jäger mit der **Kapelle Grischuna**, bei welcher er 1971 Gründungsmitglied war. In dieser Zeit spielte Niklaus nebst der Kapelle Grischuna regelmässig während 13 Jahren mit **Urs Glauser**, und 12 Jahre mit **Peter Zinsli** und aktuell zusätzlich in seiner weiteren Formation mit dem **Bündner Ländlermix**.

Auch die weiteren **Grischuna-Örgeler** treten regelmässig mit anderen Kapellen auf. Die Stammbesetzung der Grischuna-Örgeler besteht aus 6 Musikanten (harter Kern), welche je nach Verfügbarkeit angefragt werden. Je nach Anlass treten sie im Duo, Trio oder Quartett auf und pflegen von Anfang an die traditionelle Schwyzerörgelmusik im typischen **Bündner Schwyzerörgeli-Stil**.

Sie interpretieren Kompositionen von **Josias Jenny, Niklaus Jäger, Peter Zinsli, Hausi Straub, Kasi Geisser, Arthur Brügger, Heiri Meier** und von weiteren bekannten Volksmusikanten aus der ganzen Schweiz. Je nach Anlass spielen sie aber auch volkstümliche Schlager, Tangos, Fox oder Stimmungslieder.

Mit der CD-Produktion «**10 grossi Schwyzerörgeler**» wo unter anderem auch **Niklaus Jäger** mitwirkte wurde seine Eigenkomposition «**Örgali-Fätzer**» zu einem Dauerbrenner in den Volksmusik-Wunschkonzerten und motivierte ihn dazu, dieses neue Album «**Örgali-Fätzer Musig us am Bündnerland**» zu produzieren.

www.gruezishop.ch

GRISCHUNA ÖRGELER



Örgali-Fätzer Musig us em Bündnerland

Sanierung/Neubau Eishalle Davos: Endspurt – am 14. August ist das erste Heimspiel (gegen ZSC) der neuen Saison



Fotos snow-world.ch / Marcel Giger



Schweizermeister ausgeschieden

GNS. Für den Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal haben sich fünf Bündner Gruppen qualifiziert, drei mehr als vor einem Jahr. Nicht dabei am nationalen Final ist im Feld D Titelverteidiger Rothenbrunnen. Mit Castrisch, Sent und Schiers werden drei ehemalige Schweizermeister um den Titel mitreden.

11 Gruppen aus Graubünden durften noch zur 3. nationalen Hauptrunde antreten. Dabei haben sich 5 Teams für den Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal von Mitte September in Emmen qualifiziert. Nur im Feld A (Sportwaffe) ist keine Gruppe aus GR dabei, nachdem Haldenstein als letzter Vertreter vom BSV ausgeschieden war.

Zur entscheidenden Qualifikationsrunde traten im Feld D (Sturmgewehr 57/03), mit viel Selbstvertrauen, noch 6 Gruppen an. Favorit und Schweizermeister Rothenbrunnen I fehlte für die Finalqualifikation mit 696 Punkten ein einziger Punkt. In dieser Runde seine Treffsicherheit mit einem Resultat von 701 Punkten und sich souverän für den Finaltag in Emmen qualifiziert haben sich dafür **Sent** (Schweizermeister 1992/2004) und **Tomils** (mehrfacher Finalteilnehmer). Im Wettkampf noch dabei ist Rothenbrunnen II. Ausgeschieden sind dagegen neben Rothenbrunnen I die Teams: Bregaglia I und Bregaglia II. Die dritte und letzte nationale Runde im Feld E, (Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03) haben mit Castrisch, **Davos**, Samanaun und **Schiers** noch 4 Gruppen des BSV geschossen. Den Finaleinzug geschafft haben mit 687 Punkten **Schiers** (Schweizermeister 1998) und Castrisch (zweifacher Schweizermeister 1997/2001) mit dem Ergebnis von 682 Pt.



Peter Gadmer, Joos Ambühl, Uschi Flury, Christian Berri

Bezirkssmatch Final 300m in Grüşch am 1.08.2020

Liegendmatch Sport

1	Gadmer Peter	78 SS Davos	Stagw	96	98	93	287
2	Ambühl Joos	59 SS Davos	Stagw	97	95	92	284
3	Hartmann Kaspar	55 SV Schiers	Stagw	93	93	96	282
4	Caprez Reto	76 SV Monstein	Stagw	93	93	95	281
5	Casutt Marina	80 SV Monstein	Stagw	90	93	94	277
6	Tarnutzer Koni	56 FS Grüşch	Stagw	90	93	93	276
7	Conzett Hansjörg	66 FS Grüşch	Stagw	91	93	92	276
8	Branger Reto	57 SS Davos	Stagw	90	93	89	272

Liegendmatch D

1	Berri Christian	54 FS Grüşch	57/03	90	92	95	277
2	Rupp Johann	56 FS Grüşch	57/03	92	92	93	277
3	Studer Thomas	62 SV Monstein	57/03	92	88	94	274
4	Davatz Peter	60 FS Grüşch	57/03	89	94	90	273
5	Waldburger Hans	44 SV Monstein	57/03	91	94	87	272
6	Ziegler Hansjörg	62 FS Grüşch	57/03	94	92	86	272
7	Widmaier Walter	44 SV Schiers	57/03	90	84	91	265
8	Lötscher Christian	70 FS Grüşch	57/03	92	89	73	254

Liegendmatch E

1	Flury Uschi	56 SV Monstein	Stgw 90	96	89	92	277
2	Widmaier Walter	44 SV Schiers	Stgw 90	94	88	94	276
3	Brunner Rolf	77 SV Monstein	Stgw 90	93	88	94	275
4	Brechbühler Ralf	88 SS Davos	Stgw 90	91	92	86	269
5	Conrad Martin	46 SS Davos	Stgw 90	85	88	88	261
6	Hartmann Walter	61 SV Jenaz	Stgw 90	85	82	86	253
7	Sprecher Hans	70 FS Grüşch	Stgw 90	86	75	82	243

Zweistellung Sport

1	Ambühl Joos	59 SS Davos	Stagw	143	131	274
2	Gadmer Peter	78 SS Davos	Stagw	140	128	268
3	Branger Reto	57 SS Davos	Stagw	140	125	265

Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Gas zum Grillieren

in Fragen rund ums Gas beraten wir Sie gerne

• Zu vermieten auf der Sonnenterrasse **Pany** luxuriöse, rollstuhlg. **2,5-Zi.-Dach-Whg.** (60 m2, Balkon 18 m2) sowie **4-Zi.-Whg.** auf 2 Etagen (81 m2, Balkon 11 m2) u. Umschwung (Haust. erl.) wipfel@me.com / 077 483 99 10

• Ich (w) mit 2 Katzen suche für die Wintersaison 20/21 eine **kleine möblierte Whg./Zimmer** in Klosters. Tel. 078 764 78 34

• Wir suchen **ein Stück Land zu kaufen oder pachten** für Kleinwohnfarm, «Tiny house». H. Brüder Tel. 0049 176 234 643 19

• Heimelige zweistöckige **3 1/2-Zi.-Whg.** mit Cheminée in Klosters Platz zu vermieten, inkl. Parkplatz mtl. Fr. 1450.00, NK 150 Fr. 079 236 40 70

• Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung **Nachmieter** für **möblierte 1 1/2- Zi-Whg.**, Parterre m. Sitzplatz in Davos, Bobbahnstrasse 10, Miete: Fr. 980.00 inkl. NK Tel. 081 414 32 60

• Einheimischer (kein Jäger) sucht **kleine, einfache Alphütte/Maiensäss** für eine Langzeitmiete in der Region Davos-Wiesen-Prättigau. Ich freue mich auf Ihren Anruf: Tel. 079 611 09 12

• **Einheimischer: Suche** für mich und meinen Sohn per sofort **einfache 2- bis 3-Zi.-Whg. in Davos** Ich freue mich auf Ihren Anruf: 079 221 36 04

Investition oder Wohnsitz
www.mein-chalet.ch

Kleinanzeigen 20 Franken

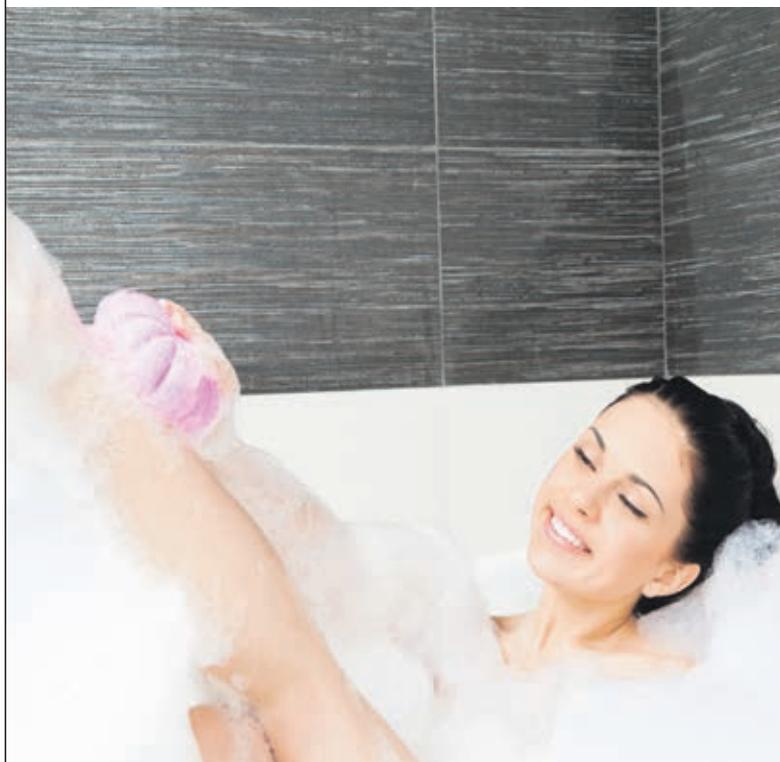
max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 216, 7270 Davos Platz



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Traumwelten

Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann



Alex Wiemer

Museumstrasse 19, 7260 Davos Dorf
079 821 12 13, alex.wiemer@bluewin.ch

Umgebungsarbeiten

Gebäudeunterhalt & Reparaturen

Wohnungsräumungen

Schneeräumungen

Klar,
Bad Alvaneu

www.bad-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 420 44 00



Natürlich,
Golf Club
Alvaneu Bad

www.golf-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 404 10 07

Christoffel Ferienwohnungen Davos Preise: Brutto-Siege für Sandro Metz und Simone Parpan



Die Preisgewinnerinnen und -Gewinner auf einen Blick.

D.P. Traditionell wird am 1. August in Alvaneu Bad der «Early Bird» Kanonenstart gespielt, gesponsert von der Firma Christoffel Ferienwohnungen AG aus Davos.

Um Punkt 06:00 Uhr war der Knall zum Kanonenstart des Turniers zu hören. Ein stahlblauer Himmel versprach einen traumhaften Golftag im wunderschönen Albulatal. Bei hervorragenden Platzverhältnissen wurden tolle Scores erzielt. Sandro Metz aus Davos gewann mit starken 77 Schlägen die Bruttowertung der Herren und Simone Parpan aus Alvaneu Bad mit starken 79 Schlägen die Damen-Bruttowertung.

Nach dem Turnier waren alle Golferinnen und Golfer sowie auch alle Mitarbeiter des Golf Clubs Alvaneu Bad zum feinen Brunch eingeladen. In gemütlicher Runde liess man diesen

herrlichen Golftag nochmals Revue passieren. Den Preisgewinnerinnen und -gewinnern wurden Gutscheine vom Reisebüro Monami, Golf Shop Alvaneu Bad und Christoffel Röteli aus Davos übergeben. – Ranglistenauszug Christoffel Ferienwohnung Davos Preise:

Brutto Damen:	1. Parpan Simone, Alvaneu Bad	79 Schl.
Brutto Herren:	1. Metz Sandro, Davos	77 Schl.
Netto 1. Kat. (Hcp Pro–18.4):	1. Sovrano F., Domat/Ems	69 Schl.
	2. Baumgartner Micha, Davos	72 Schl.
	Parpan Simone, Alvaneu Bad	72 Schl.
Netto 2. Kat. (Hcp 18.5–36.0):	1. Rauch J., Alvaneu Bad	48 Pt.
	2. Cunningham Peter Alvaneu Bad	43 Pt.
	3. Leemann Eliane Alvaneu Bad	42 Pt.
Netto 3. Kat. (Hcp 36.0–PR):	1. Von Rotz Tanja, Alvaneu B.	39 Pt.
Netto Junioren:	1. Zürcher Nico, Alvaneu Bad	98 Schl.





Gesucht Reinigungskraft

Wir sind ein Familienunternehmen und suchen per sofort oder nach Vereinbarung Reinigungskräfte im Stundenlohn.

Unser Arbeitsbereich

Unterhalts- und Grundreinigungen in Wohnungen/Häuser/Büros in der Landschaft Davos.

Unsere Vorstellungen

- Pflichtbewusst, ehrlich
- Arbeitet gerne und sauber
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Unser Angebot

- Gute Entlohnung
- Flexibel, nehmen Rücksicht auf Termine/Mittagessen/Kinder
- Arbeiten in einem jungen, aufgestellten Team

Fühlst Du Dich angesprochen? Melde Dich bei uns.

Armin u. Michaela Janett, 079 717 72 70 info@janettgmbh.ch



Zur Unterstützung unseres Restaurant Teams suchen wir per sofort und im Stundenlohn, eine freundliche, aufgestellte

FRÜHSTÜCKS AUSHILFE

Sie haben Berufserfahrung im Servicebereich, verfügen über gute Deutschkenntnisse und wohnen idealerweise in der Region, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung inklusive Lebenslauf und Foto per E-Mail an job@vereinaklosters.ch

HOTEL VEREINA

Landstrasse 179 7250 Klosters Telefon 081 410 27 27 www.vereinaklosters.ch

Wir sind ein Anwalts- und Notariatsbüro in Klosters.

Aufgrund der Neuorientierung unserer langjährigen Mitarbeiterin suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n engagierte/-n

Anwaltsassistent/-in (20-30%)

Tätigkeiten

In dieser Funktion unterstützen Sie uns und führen selbstständig das Sekretariat. Dazu gehört der Kontakt mit Klienten und Behörden, das Erledigen von Korrespondenz in Deutsch und Englisch sowie allgemeine Notariats- und Sekretariatsarbeiten. Hinzu kommt der Zahlungsverkehr unseres Büros sowie von Mandanten, die Rechnungsstellung und die Jahresbuchhaltung unserer Kanzlei.

Anforderungen

Für diese anspruchsvolle Aufgabe suchen wir eine/-n motivierte/-n Mitarbeiter/-in, die/der exakt und pflichtbewusst arbeitet. Zudem beherrschen Sie die MS-Office-Programme und verfügen über stilsichere Deutsch- und gute Englischkenntnisse. In hektischen Zeiten behalten Sie den Überblick und setzen Prioritäten richtig. Wenn Sie zudem flexibel sind, eine rasche Auffassungsgabe haben und Sie sich schnell auf neue Situationen einstellen können, sind Sie unsere gesuchte Person.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem eingespielten Team sowie attraktive Anstellungsbedingungen und einen modernen Arbeitsplatz.

Bewerbung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail an

sekretariat@schawalder-kocher.ch.

Gerne erteilen wir Ihnen auch telefonisch Auskunft.



Wir suchen per 1. Oktober 2020 oder nach Vereinbarung

DETAILHANDELSFACHFRAU TEXTIL (60-100%)

Ihr Aufgabengebiet:

- Kompetente Beratung und Bedienung unserer anspruchsvollen Kundschaft
- Warenkontrolle und Warenbewirtschaftung
- Warenpräsentation und Dekorationen
- Bestandeskontrollen und Bestandesaufnahmen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Detailhandel Textil
- Zuverlässige, engagierte und teamfähige Persönlichkeit
- Mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse, Englischkenntnisse erwünscht

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit internationaler Kundschaft
- Ein engagiertes und erfahrenes Mitarbeiterteam
- Attraktive Einkaufvergünstigungen
- Jahresstelle an einem Arbeitsort, wo andere Urlaub machen

Bewerbung:

Interessiert? Dann freuen wir uns über ihre Bewerbung mit Foto per Mail an:

info@ettinger.ch

Ettinger Sport
Susanne Ettinger
Promenade 153
7260 Davos

Tel. +41(0)81 410 1212

Email: info@ettinger.ch

www.ettinger.ch

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

**Beste
Preise!**

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 130 00 85
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der
oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!



Die Höhenfeuer am 1. August sind in diesem Jahr etwas kleiner ausgefallen, aber immer noch traumhaft stimmungsvoll, wie dieses auf der Erbalp, unweit des Berghauses der legendären Zita.

Traumpaar der Woche



Daniela und Claudio

Sie lieben die Berge und das Wandern, Daniela aus dem Weisstannental und Claudio aus dem Bündner Oberland. Den 1. August, den Geburtstag der Eidgenossenschaft feierten die bodenständigen Schweizer deshalb im «Alpenrösli» von Partnun, St. Antönien. Es war ein traumhafter Abend für das Traumpaar der Woche.

Fortsetzung «Gipfel-Gespräch» von Seite 36

G Dieses Jahr steht unter dem Motto «Wasser - Das Neue Gold der Zukunft» Was erwartet die Teilnehmenden?

Ladina P. Kindschi: Dieses Jahr steht das Symposium unter dem Patronat des Schwimmvereines Davos, dessen Präsident Max Knölle unseren Event unterstützt. Das freut uns ausserordentlich. Die verschiedenen Referenten beleuchten am Symposium unterschiedlichste Aspekte des Wassers. Von der spirituellen Seite, über den energetischen Aspekt, über Licht und Klang, die Herzvariabilität, zum Blut und dem Bezug zu Böden und Landwirtschaft. Es wird ein grosser Bogen gespannt, was Wasser alles beinhaltet, beeinflusst und ist. Es ist auch möglich nur einzelne Vorträge zu besuchen.

G Eigentlich ist Wasser für uns kein Thema, da wir in den Bergen leben und von Bergbüchen umgeben sind. Wieso machen Sie es gleichwohl zum Thema?

Wir wissen, dass alles miteinander verbunden ist und dass auch das Wasser als Informationsträger von allem aus der Luft und über die Böden beeinflusst wird. Wir können nicht mehr behaupten, unser Wasser hier in den Bergen sei von allem isoliert und deshalb sauber. Das ist naiv zu glauben! Wasser kennt keine Grenzen, wie die Luft, das Feuer und alle Elemente. Längst sind Chemikalien, Medikamentenrückstände, Pestizide und Herbizide an vielen Orten, auch in der Schweiz, im Wasser nachgewiesen. Wasser ist das Grundnahrungsmittel Nummer 1. Ohne Wasser gibt es keine Nahrung und auch kein Leben. Dass Wasser auf positive Gedanken und Schwingungen reagiert, ist Realität. Dr. Masaru Emoto hat dies in seinen Forschungen klar nachgewiesen. Dies können wir einsetzen, um sauberes, positiv programmiertes Wasser zu gewinnen.

Detaillierte Infos und Anmeldung zum ganzen Symposium oder einzelnen Vorträgen: www.starfire-college.ch
www.wasser-das-neue-gold.com

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• Für Liebhaber: Div. LP's aus den Goldenen Seventees & Eighteens, Jazz, Pop u.v.a. dem Meistbietenden. 079 629 29 37

Seit 27 Jahren
Ihre Gipfel Zytig

Dienstleistungen

• **Gerne male ich Ihr Maiensäes oder Bauernhaus** in Aquarell. Ausk. Domenica Plaz, 081 422 39 28

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. **Walter Bäni 079 723 84 42**

HONDA

Für Ihren Rasen nur das Beste!



249.-

ab Fr.



999.-

ab Fr.

HELDSTAB AG

MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK








BERATUNG
VERKAUF
SERVICE

Bahnhofstrasse 11
7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50
heldstab-davos.ch

Marke	Typ	Farbe / Polster	Modell/Zulassung	km-Stand	PS	VP
Occasion FORD	Kuga 2.0 TDCi Titan.S 4WD	Com/5	frozen Weiss / Teilleder schwarz	06.2014	130'000 km	sFr. 13'700.00
Occasion FORD	Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS	Com/5	schwarz / schwarz Leder	05.2009	109'400 km	sFr. 11'500.00
Occasion MITSUBISHI	Eclipse Cr. 1.5T DiaBI4WD	Lim/5	Bronze / Leder schwarz	08.2019	18'100 km	sFr. 27'900.00
Occasion MITSUBISHI	Eclipse Cr. 1.5T DiaBI4WD	Lim/5	blau / Leder schwarz	04.2019	17'100 km	sFr. 29'600.00
Occasion MITSUBISHI	Lancer 2.0 DID Instyle	Lim/5	anthrazit / schwarz Leder	12.2012	41'700 km	sFr. 11'400.00
Occasion MITSUBISHI	Outlander 2.0PHEV Navi	Com/5	weiss pearl / schwarz Leder	02.2015	62'000 km	sFr. 24'900.00
Occasion MITSUBISHI	Outlander 2.2 DID Navi	Com/5	weiss / schwarz Leder	05.2012	99'800 km	sFr. 17'400.00
Occasion MITSUBISHI	Space Star 1.2 Style Ann	Lim/5	white pearl / Black	01.2018	16'100 km	sFr. 11'800.00
Occasion SUBARU	Forester 2.0X (Swiss)	Com/5	silber / anthrazit	02.2007	219'300 km	sFr. 4'300.00
Occasion SUBARU	Legacy 2.0i AWD Swiss	Com/5	hellblau / anthrazit	04.2004	184'600 km	sFr. 5'600.00
SUZUKI	SX4 1.6 GL 4WD	Com/5	weiss / anthrazit	06.2006	102'000 km	sFr. 4'400.00

ein Besuch lohnt sich immer 081 422 47 66

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18.50 – 19.50
Jump Dojang Sunnegruess
Di. 19.00 – 20.00
Swissjump Power Sunnegruess
Di. 19.00 – 20:30
Haupttraining Turnhalle SAMD
Mi. 15.15 – 16.15
Tagestraining +40 Sunnegruess
Do. 09.00 – 10.00
Swissjump Power Mattastr. 6
Do. 17.45 – 18.45
Little Ninjas (5 - 8 J)Turnh. Prim
Do. 17.45 – 18.45
Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.
Do. 18.50 – 19.55
Dojang Sunnegruess
Fr. 14.00 – 15.30
Tagestraining Dojang Sunnegruess

Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der MZH Glaris

Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22.00 in der Bünna-Turnhalle.

Gipfel Zeitung
seit 27 Jahren
Ihre
treue Partnerin!

Diä muasch gläsa ha:

Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

9. Bewusstseins-symposium des Star Fire Mountain Colleges Davos zum Thema:

«Wasser – das neue Gold der Zukunft»

Ladina Priya Kindschi ist eidgenössisch diplomierte Kunsttherapeutin, Fachrichtung Tanz- und Bewegungstherapie. Sie leitet in Davos zusammen mit Bea Ender, schamanisch Praktizierende, seit 22 Jahren das Star Fire Mountain College, eine Lebensschule für ganzheitliches Wachstum und persönliche Transformation. Zum 9. Mal laden die Beiden zum Bewusstseins-symposium ins Kongresszentrum ein.



Ladina Priya Kindschi (links) und ihre Partnerin Bea Ender führen das Star Fire Mountain College Davos.

nieranlage bereits zwei bleibende Projekte realisieren durften. In diesem Jahr liegt mein Fokus auf dem BlueRoom®, den ich unbedingt nach Davos bringen möchte. Ich brenne weiter für die Symposien und den Gesundheitsplatz Davos.

G Wie wählen Sie jeweils die jährlichen Themen aus?

In der Meditation horche ich auf meine innere Stimme und was die Welt am meisten braucht. Dieses Jahr haben wir ganz spontan einen Workshop für Kinder mit der Umweltaktivistin Magdalena Gschnitzer auf die Beine gestellt. Mein grösster Herzenswunsch ist etwas Grösseres für Kinder zu organisieren. Zukunftsidee ist es, im 2021 ein Symposium nur für Kinder zu organisieren. Mein Anliegen ist es seit jeher, den Kindern beizubringen, wie sie ihre Kreativität und ihr grossartiges inneres Wesen erhalten können. Das passiert bereits in meinen Kindertanz-Yogagruppen. Ich will Gutes tun für Davos, ich liebe Davos, hier sind meine Wur-

zeln. Ich bin auch sehr glücklich, dass unser Landammann, Tarzsius Caviezel, hinter uns steht und jedes Mal die Grussworte der Landschaft Davos persönlich überbringt. Mein Freund, Hans-Martin Heierling, unterstützt uns auch tatkräftig und hat mit Cyriaque Vallée einen spirituellen Meister nach Davos gebracht.

G Wir leben in einer turbulenten Zeit. Ist das Thema Wasser ein Lösungsansatz für mehr Harmonie?

Es werden um Wasserreserven bereits Kriege geführt. Wasser ist auf der ganzen Welt verschmutzt. Dies hat katastrophale Auswirkungen auf Mensch, Tier und Umwelt. Es ist traurig, dass wir Menschen nicht spüren, dass Wasser eine Seele hat. Unsere Zukunft beginnt mit dem Wasser, mit verantwortungsvollem, respektvollem und achtsamem Umgang mit Wasser! Wir bestehen vorwiegend aus Wasser. Mein Teil am Symposium aktiviert die inneren Wasser. Wir spüren in

uns hinein, tanzen und versetzen unsere inneren Wasser in positive Schwingungen. Das Covid-Schutzkonzept werden wir selbstverständlich auch im Tanz konsequent einhalten.

Bea Ender: Es ist höchst bedenklich, wie gedankenlos wir Menschen mit dem Wasser umgehen. Es ist ein Wahnsinn, was «zivilisierte» Länder mit Trinkwasser alles machen: Toiletten spülen, Strassen waschen, Autos abspritzen, Rasen sprengen u.v.m. Dies alles während in anderen Ländern Menschen verdursten und für die Landwirtschaft und die Tiere kein Wasser zur Verfügung steht. Es ist doch unglaublich, dass ein CEO einer der grössten Firmen der Welt behauptet, Wasser sei kein Grundrecht der Menschen. Das dürfen wir nicht akzeptieren! Es macht mich traurig, dass Mikroplastik und Chemie bereits im Blut von Babys nachzuweisen ist. Es muss unbedingt das Bewusstsein geweckt werden, dass Wasser mehr als nur Trinkwasser ist. Wasser ist unser Lebenselixier und unsere Existenz!

G Dieses Jahr steht unter dem Motto «Wasser - Das Neue Gold der Zukunft» Was erwartet die Teilnehmenden?

Dieses Jahr steht das Symposium unter dem Patronat des Schwimmvereines Davos, dessen Präsident Max Knölle unseren Event unterstützt. Das freut uns ausserordentlich. Die verschiedenen Referenten beleuchten am Symposium

Fortsetzung Seite 34

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
SINCE 1919

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Films, Thusis

h
Since 1885 
heierling®
Sportorthopädie